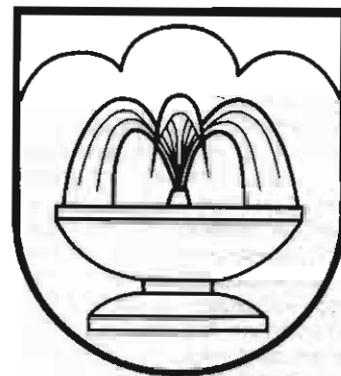


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 17. Mai 1990

Nr. 20

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Christian Schmid, Ditzenbacher Straße 44,
am 18. Mai zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Maria Schrodi, Mineralbad 1,
am 17. Mai zum 73. Geburtstag

Frau Lidia Sollberger, Kurhausstraße 1,
am 21. Mai zum 87. Geburtstag

Herrn Karl Horn, Umlandstraße 3,
am 22. Mai zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Karl Kowitz, Ulrich-Schiegg-Str. 32,
am 22. Mai zum 80. Geburtstag

Grundschule Bad Ditzenbach

Pfingstferien

Pfingstferien sind vom 25.05.1990 (Fr) bis 09.06.1990 (Sa) je einschließlich.

Erfolgreiche Fußballmannschaft

Am vergangenen Dienstag wurde die Fußballmannschaft unserer Grundschule im Rahmen eines Turniers "Jugend trainiert für Olympia" - Wettkampf V - Gruppensieger. In Ottenbach spielten unsere Schüler gegen Reichenbach u.R., Rechberg und Ottenbach II und blieben jeweils Sieger.

Zur Mannschaft gehörten: Bektas M., Stanek U., Knaupp H., Alt Th., Selcuk M., Priel B., Köhler Ch., Gössler M. und Görkem M. Bei einem Zusatzangebot für alle beteiligten Spieler und Mannschaften waren unsere Schüler abermals erfolgreich und bekamen als 2. Einzelsieger für sportliche Leistungen eine Urkunde verliehen.

gez.: Sturm
Rektor

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am Montag, dem 21.05., treffen wir uns zur Übung.

Thema: Atemschutz mit Video; Arbeitsuniform.
Auendorf 17.30 Uhr, Gosbach 17.45 Uhr,
Aussiedlerhöfe 18.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt bereits am Montag, dem 21. Mai 1990, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Erstellung des Hochbehälters "Leimberg", Gosbach

Die Bauunternehmung Weiss, Göppingen, wird am 21. Mai 1990 mit dem Bau des neuen Trinkwasserhochbehälters "Leimberg", Gosbach, beginnen.

Die Baumaßnahme dient der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde. Die Abwicklung wurde der Wasserversorgung Blau-Lauter-Gruppe übertragen. Bauleitung hat die Vedewa.

Während der Bauarbeiten erfolgt die Baustellenzufahrt über die Bergstraße und über das Heiße Steigle. Die engen Straßen und die Steigungen werden für die Baufirma nicht leicht zu bewältigen sein. Die Anwohner an der Zufahrt werden um Verständnis für gelegentliche Belästigungen und Behinderungen gebeten.

Kurze Daten zum Bauvorhaben:

Der neue Hochbehälter wird ein Fassungsvermögen von 500 cbm bekommen. Dies ist notwendig, um den Ortsteil Gosbach mit rd. 1300 Einwohnern zu versorgen. Der seitherige Hochbehälter "Gänsäcker" in Gosbach hat eine Größe von nur 150 cbm und ist im Vergleich zum HB "Nußheckle" in Auendorf mit 250 cbm (bei nur rd. 500 Einwohnern) viel zu klein. Ein weiterer Vorteil für Gosbach ist in Zukunft, daß dann die Wasserversorgung für das langgestreckte Straßendorf von zwei Seiten her kommt und ein gleichmäßiger Versorgungsdruck aufgebaut werden kann.

In den neuen HB "Leimberg" mit gleicher Wasserspiegelhöhe wie im alten HB "Gänsäcker" von 570,75 m ü.NN. kann nicht nur die Wasserversorgung Blau-Lauter-Gruppe mit Fremdwasser einspeisen, sondern es können auch die eigenen Quellen der Krähensteige und Hinter der Kirche über die Aufbereitungsanlage "Gänsäcker" ausgespiegelt werden.

Der neue HB "Leimberg" ist außerdem wichtig für die beiden anderen Ortsteile.

Für Auendorf wird die Möglichkeit geboten, über eine Verbindungsleitung bis in den dortigen HB "Unterm Hag" Wasser von Gosbach nach Auendorf über noch zu bauende und größtenteils schon vorhandene Verbindungsleitungen zu pumpen. Dies ist allerdings nur dann notwendig, wenn durch extreme Trockenheit die Auendorfer Quellen versiegen sollten, oder, was auch nicht auszuschließen ist, daß die Auendorfer Quellen z.B. durch Atrazinverunreinigungen nicht mehr genutzt werden dürften. Bei normalen Verhältnissen ist es aber wahrscheinlicher, daß von Auendorf in umgekehrter Richtung Wasser nach Gosbach geliefert wird. Die Trinkwasserqualität der Auendorfer Quellen (abgesehen von den augenblicklichen Schwierigkeiten durch Atrazin) ist hervorragend. Außerdem ist die Verwendung eigenen Wassers aus der vorhandenen Aufbereitungsanlage "Unterm Hag", Auendorf, billiger, als der Einkauf von Fremdwasser. Und schließlich soll die Hochzone "Harttal", Bad Ditzgenbach, künftig vom neuen HB "Leimberg" versorgt werden. Mit geringem technischen Aufwand wäre es auch noch denkbar, aus dem Versorgungsnetz von Bad Ditzgenbach Eigenwasser in den HB "Leimberg" zu drücken, oder aber auch, aus dem HB "Leimberg" in das Bad Ditzgenbacher Ortsnetz dosiert einzuspeisen. Durch den Druckausgleich nach Einleitung in den HB "Nußheckle", Bad Ditzgenbach, mit einer Wasserspiegelhöhe von 549,18 m ü.NN. würde sich im Ortsnetz von Bad Ditzgenbach kein überhöhter Wasserversorgungsdruck aufbauen. Es müßte nur darauf geachtet werden, daß der HB "Nußheckle" nicht ins Überreich überläuft. Kurzum, der neue HB "Leimberg" sichert die künftige Wasserversorgung in allen drei Ortsteilen und ist eine der wichtigsten Bauteilscheidungen unserer Gemeinde. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme ist im Herbst 1991 zu rechnen. Der Baggerbiß durch die Baufirma Weiss wird am kommenden Montag, 21. Mai 1990, 11.00 Uhr, sein.

Allgemeine Kaminreinigung

Ab 18.05.1990 findet in Gosbach die allgemeine Kaminreinigung statt. Bei Abwesenheit haben die Bewohner durch Beauftragung einer Person für den Zugang zu sorgen.

Bezirksschornsteinfegermeister
Norbert Strejc, Dürrenbergstraße 34
7341 Mühlhausen, Tel. 07335/2876

Erzieherin gesucht

Zur Betreuung einer Kleingruppe von etwa 12 - 15 Kindern im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach wird ab 01. August 1990 zunächst auf die Dauer von 1 Jahr eine Erzieherin gesucht.

Vorpraktikantin

Zur Mitarbeit im Kindergarten Gosbach wird eine Vorpraktikantin eingestellt.

Bewerbungen werden bis zum 31.05.1990 an das Katholische Pfarramt, Magnusstraße 26, 7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, erbeten.

Terminplan Problemmüllsammlung I/90

- Bad Ditzgenbach, 25.05.1990:**
16.40 - 17.30 Uhr Parkplatz beim Friedhof
- Auendorf, 25.05.1990:**
16.00 - 16.25 Uhr Platz vor der Volksbank
an der Göppinger Straße
- Gosbach, 25.05.1990:**
17.45 - 18.25 Uhr Platz vor der Turnhalle
an der Hiltenburgstraße

Sprechtag der LVA Württemberg

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Württemberg

informiert, berät, gibt Auskunft über

Renten – Heilmaßnahmen – Berufsförderung
Rentnerkrankenversicherung – Versicherungsfragen

**Dienstag, 29.05.1990, 14.00 - 15.30 Uhr,
Rathaus Auendorf**

**Dienstag, 05.06.1990, 14.00 - 16.00 Uhr,
Gemeindehaus Gosbach**

**Donnerstag, 07.06.1990, 14.00 - 16.00 Uhr,
Rathaus Bad Ditzgenbach**

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 22.05.90 von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningstraße 2, statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 19.05., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 20.05., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Von Mittwoch, 23.05., 18.00 Uhr, bis Donnerstag, 24.05., 22.00 Uhr:

Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon 07335/2160

Notfalldienst der Apotheken

Vom 19. Mai und 24./25. Mai 1990: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 19./20.05.90:

Schwester Ute Miedler, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07334/3533

Sonntagsdienst am 24.05.90:

Schwester Doris Dautel, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07333/6751



Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. Mai 1990

Samstag, 19. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Johannes Kistenfeger mit Angehörigen

Sonntag, 20. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt,

Kollekte für den Katholikentag Berlin

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, 21. Mai - Hermann Josef, Mystiker

19.00 Uhr Hl. Messe für H.H. Pfarrer August Scheuerle mit Schwester Theresia

Dienstag, 22. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Albert Huber

Mittwoch, 23. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse von Christi Himmelfahrt, Hl. Messe für Josef Herbster

Donnerstag, 24. Mai - Fest Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr deutsches Amt - statt Flurprozession Bittandacht

19.00 Uhr Bittandacht in der Kirche: Wir beten um Segen für unsere Arbeit - um das tägliche Brot - um Sicherheit auf der Straße - um Frieden in der Welt (GL Nr. 940)

Freitag, 25. Mai - Beda der Ehrwürdige und Gregor VII., Papst

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Johanna Miller

Samstag, 26. Mai - Philipp Neri Priester

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Hl. Messe für Rosa Bucher

Wenn schon "Mist", dann Optimist

Man kann zugleich Optimist und Skeptiker sein, darf aber nicht als Pessimist resignieren und kapitulieren, das meint Manès Sperber. Skepsis ist die ausgleichende und daher notwendige Zugabe zum Optimismus, damit wir uns nicht zu allzu rosiger Sicht verlocken lassen. Optimismus ist schon gut, aber er verführt auch, sich in Sicherheit zu wiegen, die es nun einmal nicht gibt. "Mir wird schon nichts passieren!" verleitet dazu, jede Vorsicht fahren zu lassen; mit seiner Gesundheit Schindluder zu treiben, sich etwa vor Prüfungen auf sein "Glück" zu verlassen.

Unfälle auf den Straßen, im Gebirge oder im Haushalt, sowie "Pech" bei der Prüfung lehren dann, daß Skepsis angebracht gewesen wäre. Sie ist das Zünglein an der Waage, um unsere Einstellung im Gleichgewicht zu halten. Denn die Schwarz-in-Grau-Sicht des Pessimisten ist ebenso unrealistisch wie die rosarote Brille des Optimisten. Unser Sprachgebrauch bezeichnet nicht umsonst beide gleicherweise als "hoffnungslos". Der Pessimist sieht sich noch eher bestärkt, denn wer von vornherein resigniert, vor jeder Schwierigkeit kapituliert, kann zu keinem positiven Ergebnis kommen: Wer nicht startet, kommt nirgendwo an. Steuern wir also mutig positiven Zielen zu, aber sorgen wir auch für funktionierende Bremsen.

Ein Optimist ist ein Mensch, der weiß, wie trübe die Welt sein kann. Ein Pessimist ist einer, der das jeden Tag von neuem feststellt, weil er eben alles grau in grau sieht.

Wie wird das Wetter zu unserem Ausflug?

Der Pessimist sagt: "Teilweise bewölkt" -

der Optimist sagt: "Teilweise sonnig".

Ganz egal, ob bewölkt oder sonnig, wir fahren. Uns ist jedes Wetter recht!

Hallo! Auf geht's nach Kloster Weltenburg

Samstag, 09. Juni. Abfahrt um 6.00 Uhr auf dem freien Kirchplatz. Unser Bus mit 58 Personen ist voll besetzt. Wir fahren schon so früh, daß wir "fünf vor zwölf" im Kloster Weltenburg ankommen und nicht zu hetzen brauchen. Mit dem Busfahrer ist fest ausgemacht: "Er darf nicht schneller fahren als unser Schutzengel fliegen kann!" Alles klar!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

6. Sonntag der Osterzeit, 20. Mai 1990, Kollekte für den Katholikentag Berlin

Samstag, 19. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20. Mai

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 21. Mai

keine Meßfeier

Dienstag, 22. Mai

19.00 Uhr 2. Opfer für Franz Mayer

Mittwoch, 23. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 24. Mai - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Festmesse (f. Karl und Alfred Bosch), anschl. Flurprozession

19.00 Uhr Himmelfahrtsvesper

Freitag, 25. Mai

19.00 Uhr 3. Opfer für Rosa Schweizer und Geschwister Anna und Bernhard

Samstag, 26. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse (f. Maria Alt geb. Rießler und Karl Ströhle)

Beichtgelegenheit: Samstag und Sonntag vor den Meßfeiern**Aufruf zur Katholikentagskollekte 1990**

Der 90. Deutsche Katholikentag, der vom 23. bis 27. Mai dieses Jahres in Berlin stattfindet, steht unter einem außerordentlichen Vorzeichen.

Es ist seit vielen Jahren der erste Katholikentag, bei dem sich wieder Menschen aus Ost und West in Freiheit begegnen können. Wir freuen uns, daß eine große Zahl von Teilnehmern aus der DDR nach Berlin kommen wird.

In der Situation großer Veränderungen in Deutschland und Europa hat das Leitwort "Wie im Himmel so auf Erden" eine wegweisende Kraft. Es ruft uns auf, das Leben auf dieser Erde nach dem Willen Gottes zu gestalten und verweist uns auf Gott im Himmel, das Ziel allen Lebens.

Der Katholikentag ist nicht nur Sache derer, die unmittelbar teilnehmen können, sondern geht uns alle an. Das erfordert zum einen unser Gebet. Es erfordert aber auch unsere besondere finanzielle Hilfe. Sie ist ein wesentlicher Beitrag dazu, daß wir vielen Schwestern und Brüdern vor allem aus dem anderen Teil unseres Vaterlandes die Teilnahme ermöglichen können.

Wir bitten Sie für diesen Katholikentag um eine besonders großzügige Gabe. Die heutige Kollekte ist Ausdruck unserer Solidarität mit dem 90. Deutschen Katholikentag in Berlin, ein sichtbares Zeichen dafür, daß wir uns seine Botschaft zu eigen machen.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ **Walter**, Bischof

"Wohlauf mit hellem Singen..."

Die Öschprozession am Fest Christi Himmelfahrt beruht auf einer alten ländlichen Tradition. Die ganze Gemeinde zog einst mit Kreuz und Fahnen hinaus auf die Fluren der Gemarkung, um den Segen Gottes auf die Saaten herabzurufen. Ob das nur ein Anliegen der Bauern ist? Schließlich beten wir heute bei diesem Flurgang nicht nur um das tägliche Brot, sondern auch um den Segen Gottes für unsere Arbeit, um die Sicherheit auf den Straßen und um den Frieden in unserer Gemeinde (vgl. GL 940). Unser Prozessionsweg bleibt wie in den vergangenen Jahren innerhalb des Dorfes mit Station an den 4 bekannten Dorfkreuzen. Bitte nehmen Sie zum gemeinsamen Gesang ihr "Gotteslob" mit.

Senioren-gemeinschaft Gosbach**Eine Wallfahrt nach Assisi**

Am Mittwoch vergangener Woche machten Gosbacher Senioren eine Wallfahrt nach Ave Maria und sie feierten dort mit Pfarrer Scheel und Pater Wolfgang sehr eindrucksvoll Eucharistie.

Eine Wallfahrt nach Assisi kann zu einem Wallfahrtserlebnis ganz besonderer Art werden. Der geschichtsbewußte Wallfahrer sucht dort nach den Spuren des Hl. Franziskus (1182 - 1226), der erlebt aber auch in Assisi und Umgebung, daß Franziskus den Menschen unserer Zeit noch einiges zu sagen hat.

Mit einem **Dia-Vortrag** über eine Wallfahrt nach Assisi (16. - 22.04.90) möchte Paul Nagel seine Eindrücke in Wort und Bild weitergeben. Dazu lädt er ganz herzlich ein ins Josefsheim (ab 14.00 Uhr) auf **Mittwoch, 23. Mai 1990**.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Der Wochenspruch:**

"Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet."

Psalm 66, 20.

Donnerstag, 17. Mai

18.00 Uhr Jungschar

Samstag, 19. Mai

13.30 Uhr Kirchliche Trauung (ökumenische Form) von Marina Stix aus Laichingen und Dieter Neubrand aus Auendorf

Sonntag, 20. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Alexander Kormann und Michael Rothe, Deggingen (Pfr. Dr. Schlaudraff, Deggingen) gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 21. Mai

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 22. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Donnerstag, 24. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt (Pfr. Dörr, Unterböhringen)

Die Dienstzeit unserer **Kirchenpflegerin** Lore Späth läuft am 31.07.90 aus. In seiner Sitzung am 07.05. hat der Kirchengemeinderat darüber beraten und Frau Späth für weitere 8 Jahre gewählt, weil alle der Meinung waren: eine bessere Kirchenpflegerin ist gar nicht denkbar. Frau Späth hat dieses Amt seit dem 30.09.1972 inne. In dieser Zeit hat Sie viel geleistet. Dafür gehört ihr ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66, 20

Samstag, 19. Mai

20.00 Uhr Jazzkonzert zugunsten der Orgelrenovierung mit der Band "The Preoria Dixie Walkers". Ort: **Evang. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach**. Der Eintritt ist frei. Für Imbiß und Getränke ist gesorgt. Um eine Spende zugunsten der Orgel wird gebeten.

Sonntag, 20. Mai - Rogate

9.15 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff)
9.15 Uhr Kindergottesdienst

Um 10.15 Uhr werden am Sonntag in diesem Gottesdienst in der Auendorfer Stephanuskirche (Dr. Schlaudraff) Alexander Kormann, Deggingen und Michael Rothe, Reichenbach, getauft.

Donnerstag, 24. Mai - Christi Himmelfahrt

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikar Dörr, Unterböhringen)
- kein Kindergottesdienst -

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim, Deggingen

Sonntag, 27. Mai

9.15 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff)
9.15 Uhr Kindergottesdienst

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht

Die Anmeldungen zu dem auf die Konfirmation 1991 vorbereitenden kirchlichen Unterricht kann ab sofort im Evang. Pfarramt erfolgen. Bitte nehmen Sie die Anmeldung bis zum 01. Juni 1990 vor. Anmelden können sich nur solche Jungen und Mädchen, die vor dem 01.01.1978 geboren sind und jetzt bereits **das 7. Schuljahr** besuchen. Der Unterricht beginnt voraussichtlich am Mittwoch, 27. Juni, im Evang. Gemeindehaus und wird mit Ausnahme der Schulferien danach an jedem Mittwoch stattfinden (Dauer 2 Stunden). Die Mittwochnachmittage sind von sonstigen Verpflichtungen freizuhalten. Die Mitarbeit im Konfirmandenunterricht und die regelmäßigen Teilnahmen an den sonntäglichen Gottesdiensten sind Voraussetzung für die Konfirmation.

Der Termin der Konfirmation 1991 wurde vom Kirchengemeinderat auf den 28.04.1991 festgelegt.

Anmeldeformulare für den Unterricht sind im Evang. Pfarramt erhältlich.

Sollte die Taufe nicht innerhalb der Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach vollzogen worden sein, ist der Anmeldung eine Kopie der Taufurkunde beizufügen.

Gottes Zeit in unseren Händen

Vom 18. bis 20. Mai findet eine Aktion Evangelischer Kirchentag in Geislingen statt. Träger ist die Evang. Erwachsenenbildung und das Jugendwerk. Ort: Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4, 7340 Geislingen. Zu dem interessanten Programm sind alle Interessenten des Kirchenbezirks eingeladen. Programme sind im Foyer der Christuskirche und des Gemeindehauses sowie im Pfarrhaus erhältlich.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 20. Mai

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 24. Mai - Himmelfahrt

9.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen**Bad Ditzgenbacher Zeugen Jehovas zum Tageskongreß**

Lange erwartet haben die Bad Ditzgenbacher Zeugen Jehovas ihren Tagessonderkongreß in Reutlingen. Was verleiht dem Leitwort: "Als eine Herde feststehen" soviel Anziehungskraft, daß sowohl Familien mit ihren Kindern als auch Einzelpersonen diesen Tag nicht zu versäumen wünschen? Heinrich Schwanzara, der örtliche Sprecher der Zeugen Jehovas, betonte vor seiner Abreise hierzu: "Die Welt, in der wir leben, ist voller Gefahren und ständig im Wechsel. Heute ist es wichtiger denn je, unbedingt das anzuwenden, was seit vielen Jahrhunderten in dem Wort des unveränderlichen Gottes Jehova, in der Bibel aufgeschrieben ist.

Er erklärte, daß das Programm des Kongresses viele praktische Empfehlungen enthalte, um glaubensschwächenden Einflüssen und entmutigenden Umständen zu widerstehen. So zum Beispiel, wie dem entzweierenden Geist der Unabhängigkeit nicht nachgegeben und wie zeitraubenden Ablenkungen entgegenwirkt werden kann.

Es wurde angekündigt, daß das eintägige Kongreßprogramm durch Vorträge und Berichte über Erfahrungen Hilfe bieten würde, auch in alltäglichen Dingen vom Rat der Bibel beeinflusst zu werden.

Für diesen Kongreß, der eigens nur für Besucher aus Bad Ditzgenbach und die umliegende Region veranstaltet wird, werden etwa 1.100 Besucher erwartet.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

VERANSTALTUNGEN**HINWEIS:**

Öffnungszeiten "Haus des Gastes" haben sich geändert

Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr

Samstag/Sonntag 10.00 - 20.00 Uhr

Wir bitten die Kegelgruppen, rechtzeitig im Verkehrsamt Schlüssel abzuholen.

Donnerstag, 17.05., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

14.00 Uhr: Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche "Ave Maria"

20.00 Uhr: Vortrag "Abnehmen um jeden Preis?"

Dr. Thomas Jung; Unkostenbeitrag: 4,00 DM

"Haus des Gastes", Vortragssaal

Freitag, 18.05., 14.30 Uhr: Aquarellmalen

Samstag, 19.05., 14.30 Uhr: Aquarellmalen

Montag, 21.05., 14.00 Uhr: Wanderung nach Gosbach

Dienstag, 22.05., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt nach Schwäb. Gmünd

15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung und großem Kuchenbuffet im Café "Filsblick"

Eintritt: 2,50 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

20.00 Uhr: Vortrag "Nordindien"

Heinz Wöitinek; Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,00 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

Vereinsmitteilungen

FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.



Alles klar! Der FSV ist Meister!

Bereits zwei Spieltage vor Saisonabschluß erreichte die Mannschaft des FSV das gesteckte Ziel. Die Vereinsführung gratuliert zum Aufstieg und bedankt sich bei den Spielern und bei Trainer Roland Wiedmann für die hervorragenden Leistungen und die gute Zusammenarbeit.

Liebe Mitglieder, besten Dank für den so zahlreichen Besuch der Hauptversammlung. Ein ausführlicher Bericht folgt noch.

Am Sonntag, dem 27. Mai, feiern wir die Meisterschaft unserer Mannschaft, ab 18.00 Uhr im Clubhaus. Alle Mitglieder und Fans sind zu dieser Feier recht herzlich eingeladen. Kommen Sie bitte recht zahlreich und zeigen Sie somit Ihr Interesse an den guten Leistungen unserer Mannschaften in der nun abgeschlossenen Saison. Für Bewirtung ist wie immer bestens gesorgt.

Zum letzten Spiel am 27. Mai fahren wir mit einem Bus nach Ebersbach. Genaueres dazu steht dann noch im Schaukasten des FSV am Rathaus.

Spielbericht: SV Göppingen II - FSV Bad Ditzgenbach 0:0

Von Anfang an entwickelte sich ein zerrissenes Spiel. Der FSV hatte größere Tormöglichkeiten. Doch die Chancen wurden nicht verwertet. Mitte der 1. Halbzeit hatte Göppingen seine größte Tormöglichkeit, doch sie wurde vom FSV-Schlußmann vereitelt. Mit dem 0:0 ging man in die Kabinen. Nach der Pause kontrollierte Ditzgenbach das Geschehen, doch der Toreffolg blieb aus. 15 Minuten vor dem Schlußpfiff machte Göppingen großen Druck, denn es wollte unbedingt gegen den FSV gewinnen. Doch die Abwehr hielt dem Druck stand und hatte seinerseits große Konterchancen, doch sie wurden nicht genutzt. So fieberte man auf den Schlußpfiff zu. Als dann der Schiedsrichter die Partie beendete, war es dann soweit. Der FSV ist Meister in der Kreisliga A. **Dazu herzlichen Glückwunsch!**

Vorschau - Vorschau - Vorschau

Am Sonntag empfängt der FSV die TSGV Albershausen. Zu diesem Spiel möchte der Verein sämtliche Fans einladen, denn der Staffelleiter wird der Mannschaft den Meisterwimpel überreichen.

An alle Zuschauer und Fans: Am letzten Spieltag fährt der FSV mit dem Omnibus nach Ebersbach. Wer mitfahren möchte, sollte sich beim Vorstand Rolf Jennwein oder Siegfried Krückl anmelden. Fahrpreis ca. 10,00 DM pro Person.

Der Abteilungsleiter

Jugendfußball - Vorschau:

E-Jugend, 19.05., 14.00 Uhr: TSV Gosbach - FSV

C-Jugend, 19.05., 15.00 Uhr: FSV - Altstadt

A-Jugend: 20.05., 10.00 Uhr: Überkingen - FSV

Gesamtverein Gosbach

Kinderfasnet 1990

Die Kinderfasnet 1990 konnte nun kassenmäßig abgeschlossen werden. Der hervorragende Besuch und das ordentliche Wetter bescherte uns einen sehr guten Umsatz.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird wie jedes Jahr gespendet. Über einen Betrag von 700,00 DM darf sich die katholische Kirchengemeinde Gosbach freuen. Dieser Betrag soll der zur Zeit stattfindenden Renovierung der Kirche zufließen.

Nachdem auch die evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzgenbach sich jederzeit aufgeschlossen und großzügig gegenüber den Vereinen gibt, erhält sie DM 200,00.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns noch bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Mitwirkenden bedanken. Auch unsere kleinen Fasnetsnarren sind schon sehr aktiv.

Auch 1991 werden wir eine Kinderfasnet veranstalten. Wir hoffen, daß die Stimmung und das gebotene Programm auch dann wieder den Zuspruch bei Eltern und Kindern finden.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Abteilung Turnerfrauen

Am 25. Mai findet um 19.30 Uhr im Clubhaus eine wichtige außerordentliche Abteilungsversammlung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Abteilung Mutter-Kind-Turnen und Mädchenturnen

Am Sonntag, 08. Juli, findet in Deggingen das diesjährige Gaukindertreffen statt. Bitte merkt Euch diesen Termin vor. Noch nicht schulpflichtige Kinder können am Vorschulwettbewerb teilnehmen, die Größeren am Leichtathletikdrei- bzw. Wahlvierkampf. Meldet Euch bei Helga, Maria, Ute oder Wally an. Bei genügend Teilnehmern können wir auch am Staffellauf teilnehmen.

W. Schweizer

Abteilung Tennis

Ergebnisse vom Wochenende:

Jungsenioren - Mergelstetten 3:6
Die Jungsenioren mußten zu ihrem ersten Spiel nach Mergelstetten reisen. Aus den Einzeln ging es mit 2:4 in die Doppel. Auch dort konnte nur ein Match gewonnen werden, so daß es am Ende eine 3:6-Niederlage gab.

Herren 2 - Uhingen 7:2
Ebenfalls auswärts mußte die 2. Mannschaft antreten. Beim Aufsteiger wurde jedoch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein 7:2-Sieg erreicht. Bereits nach den Einzeln stand es 4:2 und mit dem Erfolg aller 3 Doppel wurde der Endstand erreicht.

Juniorinnen - Lonsee 3:3 (7:7/61:62)
Mit einer unglücklichen Niederlage starteten unsere Juniorinnen in die neue Saison. Mit einem Spiel mehr in der Endabrechnung ging der Sieg an den SV Lonsee. Es spielten A. Schweizer, K. Salzmann 2, N. Hofele 2, V. Moll und N. Stehle.

Vorschau auf die kommende Woche:

Freitag, 18.05., 15.00 Uhr: Knaben in Rechberghausen

Samstag, 19.05., 14.00 Uhr: Junioren in Amstetten

Samstag, 19.05., 14.00 Uhr: Juniorinnen in Schlat

Sonntag, 20.05., 9.00 Uhr: Jungsenioren gegen Lauchheim

Sonntag, 20.05., 9.00 Uhr: Herren 1 gegen Niederstotzingen

Sonntag, 20.05., 9.00 Uhr: Herren 2 in Göppingen

Förg, Sportwart

Abteilung Tischtennis



Pokaltriumph für die Gosbacher Damen

Souverän wurden die Damen des TSV Gosbach ihrer Favoritenrolle beim Bezirkspokal in Salach gerecht. Kam es im Halbfinale gegen die TTG Süßen noch zu einigen spannenden Spielen, so war das Endspiel gegen die TSGV Albershausen eine ganz klare Angelegenheit.

Nach einer zweijährigen Pause geht damit der Bezirkspokal für die beste Dreiermannschaft im Kreis Göppingen nun schon zum dritten Mal nach Gosbach. Damit nimmt der TSV auch am Verbandspokal im nächsten Jahr teil.

Die Spiele:

TSV Gosbach - TTG Süßen 5:2

Es spielten hier I. Schütz (3), E. Burkhardt (2) und S. Heinritz.

TSV Gosbach - TGSV Albershausen 5:0

Hier gewannen I. Schütz (2), E. Burkhardt (2) und E. Bitter (1).

Vorschau: In den nächsten Wochen steht für die Tischtennis-Abteilung noch einiges auf dem Programm. Zum Merken und Aufschreiben hier die Termine:

So., 20.05., TT-Turnier in Welzheim

Sa./So., 02./03.06., Internationales Turnier in Mulhouse

für Aktive (Damen und Herren), verbunden mit einem Ausflug

Sa., 09.06., RECTICEL-Wanderpokal in Gosbach

Näheres demnächst hier in der Vorschau.

Fr., 15. oder 22.06., Spiel Gosbach-Ditzgenbach

Hier geht es für die Ditzgenbacher darum, den Pokal vom letzten Jahr zu verteidigen.

Abteilung Fußball

TSV Gosbach - Altenstadt

3:4 (2:2)

Gosbach ging gleich in der Anfangsphase zur Sache und setzte Altenstadt mächtig unter Druck. Es dauerte jedoch bis zur 15. Minute, ehe Breitenbach A. durch einen schönen 16-Meter-Schuß das 1:0 für Gosbach erzielte. Kurz darauf erhöhte Moll W. durch einen wunderschönen Kopfball auf 2:0. Gosbach wurde nun nachlässig und Altenstadt kam bis zur Halbzeit durch Keiper zum 2:2. Nach der Halbzeit erhöhte Altenstadt wiederum durch Keiper auf 2:3 und 2:4. Gosbach gelang es zwar noch, auf 3:4 durch Moll W. zu verkürzen, aber mehr als eine knappe 3:4-Niederlage war für Gosbach aufgrund einer starken Altenstädter 2. Halbzeit nicht mehr drin.

Gosbach II - Altenstadt II

3:2

Gosbach spielte stark auf und ging auch voll verdient mit 1:0 in Führung. Trotz bester Chancen kam es nach 20 Minuten zum 1:1, womit zu diesem Zeitpunkt keiner rechnete. In der 2. Halbzeit das gleiche Spiel, Gosbach vergab Chancen gerade genug und zum Schluß mußte man sich mit einem knappen, aber verdienten 3:2-Erfolg zufrieden geben. Torschützen für Gosbach: 1:0 Heisig P., 2:1 Weiß J., 3:2 Adelgoß M.

Vorausschau: Am Sonntag, 20.05., spielt die 1. Mannschaft in Reichenbach gegen Reichenbach.

Am Sonntag, dem 27.05., beim Heimspiel gegen Aufhausen, findet die Verlosung von der Dauerkartenaktion statt. Kommen Sie, denn es lohnt sich!

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 17. Mai, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wir fahren nach Geislingen/Steige zum Parkplatz "Ruine Helfenstein" und wandern dann zum Bismarckfelsen mit anschließender gemütlicher Einkehr.

Arbeitsdienst: Einladung zum Arbeitsdienst bei der AV-Hütte am kommenden Samstag, 19. Mai. Alle arbeitsfreudigen Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen (Aufräumarbeiten rund um die Hütte, Hüttenkeller usw.) Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Rathaus in Bad Ditzenbach.

Voranzeigen:

Himmelfahrtssternwanderung: Einladung zur Himmelfahrtssternwanderung am Donnerstag, 24. Mai. Wir fahren von Bad Ditzenbach mit Privat-Pkw nach Tauchenweiler und wandern von dort aus zum Volkmarberg. Abfahrt ist um 10.00 Uhr beim Rathaus in Bad Ditzenbach. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen. Führung: Alfons Moser.

Wanderwoche Saas Grund: Die Teilnehmer an der Wanderwoche treffen sich zu einer Besprechung am Freitag, 25. Mai, um 19.30 Uhr im Café Köhler in Bad Ditzenbach.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung!

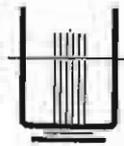
Lieder begrüßen den Monat Mai - den Monat, welcher das Grün und das Blühen und den Jubel der Vogelwelt mit sich bringt und vielerlei Hoffen auf das Jahr.

Angefangen hat dieser Wonnemonat schon mit einer Ausflugsfahrt unseres Vereins am 05. Mai in das Taubertal, unter der Leitung von Frau Ilse Hacker und geführt von Herrn André Kurtze auf den Spuren Wilhelm Heinrich Riehls, welcher seinerzeit bekundete, daß "ein Gang durch das Taubertal ein Gang durch die deutsche Geschichte sei". Dieser fröhliche, gesellige Tag wurde selbstverständlich mit frohen Liedern begleitet.

Eine weitere sehr positive Sache war die "Gesprächsrunde mit Fräulein Birgit Wagner aus Deggingen über Umwelt-Tips im Haushalt mit dem Schwerpunkt Müllvermeidung" am 09.05. im Rahmen der Kneipp-Familie. Das plastisch-praktische Darstellungsvermögen dieser herzerfrischenden jungen Frau riß alle Gesprächsteilnehmer mit und jeder ging mit den besten Vorsätzen nach Hause, nun doch endlich Umweltschutz zu Hause zu praktizieren. Aktuell auch die donnerstags stattfindenden Frühgymnastik-Unterweisungen um 8.30 Uhr früh im Haus des Gastes (Terrasse) mit Frau Ilse Hacker, staatl. geprüfte Masseurin in Bad Ditzenbach. Die nächste Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung ist am 09. Juni.

Und nun wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Maienmonat!
Ihr Vorstand

Gemischter Chor Auendorf



Bitte nicht vergessen!!!

Zu unserer diesjährigen Maiwanderung starten wir am 20. Mai um 9.30 Uhr am "Hirsch". Wir fahren zum Gairenhof und stellen dort die Pkw ab. Einige Autos stellen wir nach Süßen. Dann wandern wir auf den Wasserberg und wollen bei schönem Wetter dort grillen (Würstchen oder Grillmaterial mitbringen).

Nach dem Grillen geht's weiter durch das obere Rommental am Blockhaus vorbei nach Süßen. Wanderzeit vom Wasserberghaus aus ca. 1 1/2 - 2 Stunden. Im idyllisch gelegenen Schützenhaus in Süßen wollen wir dann Abschluß machen. Ab ca. 14.30 Uhr werden wir dort sein. Alle sind herzlich willkommen, Jugendchor, aktive und passive Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins. Über eine große Beteiligung würden wir uns freuen. Bei Regenwetter treffen wir uns um 14.30 Uhr und fahren gemeinsam mit den Autos nach Süßen zum gemütlichen Beisammensein.

M.N.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Anmeldung zum Vereinsausflug

Liebe Schützenkameraden, am Samstag, dem 09. Juni 1990, machen wir, wie bereits schon lange angekündigt, unseren Vereinsausflug in den südl. Schwarzwald. Ein Besuch im Uhrenmuseum in Furtwangen und eine Bootsfahrt auf dem Titisee sowie ein Stadtbummel in Freiburg sind eingeplant. Fahrpreis DM 25,00.

Um genau disponieren zu können, müßten die Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 20. Mai, bei Vorstand Heinz Späth eingegangen sein. Sollte keine entsprechende Teilnehmerzahl vorhanden sein, müßte die Vereinsleitung den Ausflug absagen.

Zu einem geselligen Beisammensein am Freitag, 01.06., laden wir alle interessierten Mitglieder und Freunde mit Ehepartner ein. Um eine genaue Übersicht über die Teilnehmer zu haben, ist eine Anmeldung unbedingt bis spätestens 23. Mai erforderlich, da ja jeder Teilnehmer ein Getränk (Bier) und ein Schnitzel mit Salat kostenlos erhält. Ehepaare sind bei dieser Aktion besonders gefragt, da der Verein bei Erreichen von 25 Ehepaaren einen Pokal erhält. Also, bringt Eure Partner mit ins Schützenhaus.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Vorderladerschießen wurden folgende Plazierungen erreicht: **Schützenklasse Perk.-Gewehr:** 30. Ralf Doll, 91 Ringe, 41. Eckert Roland, 87 Ringe, 48. Späth Andreas, 81 Ringe. **Alterklasse Perk.-Gewehr:** 3. Heinz Späth, 97 Ringe, 17. Eugen Doll, 88 Ringe. **Mannschaft:** Platz 11 mit 357 Ringen (Späth H., Doll R., Doll E., Späth A.)

Der Vorstand

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Hauptversammlung

Am Freitag, dem 01.06.1990, findet im Schützenhaus Gosbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassiers
Bericht des Schießleiters
Entlastung
Punkt Verschiedenes

Anträge können bis zum 30.05.90 beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden. Zu unserer Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Bezirksmeisterschaften 1990 Vorderlader

Auch bei den diesjährigen Vorderlader-Bezirksmeisterschaften zeigten die Gosbacher, daß sie immer unter den ersten mithalten können.

Perkussionsgewehr 50 m Schützenklasse: 6. Erich Bitter, 95 Ringe, 10. Gerhard Zelzer, 95 R., 12. Günter Schweizer, 94 R., 14. Gerhard Heiss jun., 94 R., 17. Berti Schweizer, 94 R., 28. Klaus Rüdiger, 91 R.

Dienstgewehr 100 m: 6. Hartmut Mrosek, 88 R., 8. Gerhard Zelzer, 87 R., 9. Klaus Rüdiger, 86 R., 11. Heinz Späth, 86 R., 15. Willi Pulvermüller, 81 R., 17. Dieter Rau, 76 R., 21. Gerhard Heiss sen., 71 R., 22. Adolf Dörre, 67 R., 23. Günter Schweizer, 47 R.

Perkussionsgewehr 50 m Altersklasse: 1. Willi Pulvermüller, 97 R., 2. Dieter Rau, 97 R., 6. Hartmut Mrosek, 95 R., 9. August Pflieger, 94 R., 10. Adolf Dörre, 92 R., 16. Gerhard Heiss sen., 89 R., 7. Rudolf Knödler, 82 R.

Whitworth 100 m: 1. Willi Pulvermüller 95 R., 2. Gerhard Heiss, 92 R., 7. Hartmut Mrosek, 84 R., 9. Dieter Rau, 81 R., 10. Gerhard Zelzer, 80 R., 11. Adolf Dörre, 77 R., 12. Heinz Späth, 76 R., 15. Günter Schweizer, 65 R.

Steinschloßgewehr 50 m: 1. Günter Schweizer, 93 R., 3. Willi Pulvermüller, 91 R., 5. Gerhard Heiss sen., 91 R., 6. Gerhard Zelzer, 91 R., 7. Hans Bitter, 90 R., 9. Klaus Rüdiger, 88 R., 14. Adolf Dörre, 82 R., 16. Hartmut Mrosek, 79 R., 17. Eugen Doll, 77 R., 20. Rudolf Knödler, 70 R.

Perk. Revolver 25 m Schützenklasse: 5. Gerhard Zelzer, 90 R., 6. Joachim Schweizer, 90 R., 7. Klaus Rüdiger, 90 R., 17. Klaus Börner, 82 R.

Perk. Pistole 25 m Schützenklasse: 3. Joachim Schweizer, 96 R., 10. Gerhard Zelzer, 92 R., 29. Klaus Rüdiger, 87 R.

Steinschloßpistole 25 m: 1. Gerhard Zelzer, 96 R., 2. Klaus Rüdiger, 94 R., 4. Hartmut Mrosek, 91 R., 6. Adolf Dörre, 90 R., 9. Gerhard Heiss sen., 87 R., 10. Joachim Schweizer, 86 R., 11. Willi Pulvermüller, 85 R., 18. Klaus Börner, 84 R.

Großkaliber 100 m Feuerstutzen: 1. Willi Pulvermüller, 264 R., 2. Hartmut Mrosek, 263 R., 6. Gerhard Heiss jun., 255 R.

Perk. Revolver 25 m Altersklasse: 4. Hartmut Mrosek, 92 Rg., 6. Willi Pulvermüller, 91 R., 22. Gerhard Heiss, 73 R.

Perk. Pistole 25 m Altersklasse: 5. Willi Pulvermüller, 93 R., 8. Hartmut Mrosek, 93 R., 11. Adolf Dörre, 90 R., 14. Gerhard Heiss, 89 R., 26. Rudolf Knödler, 80 R.

Faschingsgesellschaft Gosbach "De Loidige" e.V.



Hauptversammlung

Am Samstag, dem 05. Mai, fand im Mayer-Stüble in Gosbach unseres diesjährige Hauptversammlung statt.

Mit geringfügiger Verspätung, was vermutlich auf das sommerliche Wetter zurückzuführen ist, konnte der 1. Vorsitzende, Hans-Rainer Spieß, die Anwesenden begrüßen. Vor vollem Haus berichtet er kurz über das vergangene Jahr. Anschließend referierte der Schriftführer Heinz W. Fuchs etwas ausführlicher über die Aktivitäten und Veranstaltungen seit der letzten Hauptversammlung. Nach dem Kassenbericht des Kassiers Günter Burr, dem die Kassenprüfer sehr gute Arbeit bescheinigen konnten, wurde der Vorstand mit gutem Gewissen durch Ehrenmitglied Josef Lendl, dem nachträglich der Jubiläumsorden verliehen wurde, entlastet.

Ein wichtiger Punkt der Hauptversammlung war die Änderung der bisher bestehenden Satzung in bezug auf Gemeinnützigkeit. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Anschließend wurde nach der neuen Satzung das Präsidium und der Elferat gewählt.

Das Präsidium sieht nun wie folgt aus:

1. Vorsitzender und Präsident: Hans-Rainer Spieß

2. Vorsitzender: Ralf Bauer

Schatzmeister: Günter Burr.

Der Elferat besteht aus:

Heinz W. Fuchs (wurde ebenfalls zum Protokollführer gewählt),

Peter Scheller (führt weiterhin die Vereinschronik),

Armin Angerer, André Vels, Werner Kneer, Michael Jeske, Andreas Wagner, Dieter Beckert und Heinz Jeske.

Die Gardebetreuung übernahmen Steffi Bauer und Bettina Bekkert.

Die Garden trainiert Heidi Bundschu (Prinzengarde) und Maria Wagner (Kindergarde).

Der Sitzungspräsident der Loidiga-Sitzung ist wieder Karl-Heinz Kraus.

Die Wahlen erfolgten jeweils einstimmig.

Beim Punkt Verschiedenes wurden einige vereinsinterne Dinge, wie Ausflug, Frauen im Elferat, usw., besprochen.

Die sehr harmonisch verlaufende Hauptversammlung endete erst lange nach Mitternacht.

Der Protokollführer

11. Country- und Western-Abend

Am Samstag, dem 26. Mai, findet unser 11. Country-Abend in der Loidiga-Ranch statt, zu dem wir hiermit recht herzlich einladen. Er beginnt um 20.00 Uhr. Es unterhält Sie die von den Vorjahren bekannte Country- und Westernband "Rebels". Mit verschiedenen original Westerngerichten sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Die Cowboy-Bar ist wie immer geöffnet.

Die Vereinsleitung

Maltaser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, 17. Mai, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Dienst an Himmelfahrt, Katholikentag in Berlin.

Der Zugführer

Neue Ausbilder

Seit vergangenen Freitag ist unser Sanitätszug um zwei Ausbilder reicher. Doris Engstler und Klaus Rasch, beides langjährige Mitglieder, absolvierten in Köln den 244. zentralen Ausbilder-Lehrgang des MHD. Bei diesem Lehrgang, der eine Woche dauerte, wurden sie intensiv auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet. Als Ausbildungshelfer hatten sie in der Vergangenheit genügend Gelegenheit, Erfahrung zu sammeln, so daß ihre neue Tätigkeit ihnen gewiß nicht schwerfallen wird. Für die Zukunft wünschen wir ihnen in ihrem neuen Aufgabenfeld viel Erfolg und Glück!

Der Führungskreis

Interessant und informativ

Jazzkonzert im Evang. Gemeindehaus

Am 19. Mai 1990, 20.00 Uhr, findet im Evangelischen Gemeindehaus ein Konzert mit den "Preorie Dixie-Walkers" statt.

Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof

Die Kreislandjugend Göppingen veranstaltet am Sonntag, dem 20. Mai 1990, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof der Gebrüder Reick in **Göppingen-Barthenbach**, Lerchenberger Straße 93.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kreislandjugend Göppingen
PS: Lassen Sie Ihr Auto daheim und benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad - der Umwelt zuliebe.

Umwelt Bürgerinfo

Heizen mit Holz

Heizen mit Holz ist wieder im Kommen. Man schätzt die angenehme Strahlungswärme des Kachelofens und das leise Knistern der Holzscheite im offenen Kamin. Was ist zu beachten, wenn man mit Holz umweltfreundlich heizen will und das gemütliche Feuer für den Nachbarn nicht mit lästigem Rauch und für die Luft mit zusätzlicher Schadstoffbelastung verbunden sein soll?

Was sagt die 1. BImSchV?

Welche Regeln beim sogenannten Hausbrand gelten, steht in der Kleinf Feuerungsanlagenverordnung (amtlich: 1. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, abgekürzt 1. BImSchV). Aus gutem Grund hat der Gesetzgeber zum 1. Oktober 1988 strengere Vorschriften dafür erlassen, welche Festbrennstoffe in den Ofen dürfen, denn die privaten Heizungen tragen beträchtlich zur Schadstoffbelastung der Luft bei.

- Als Brennstoff zugelassen ist naturbelassenes Holz, das lufttrocken, d. h. mindestens ein bis zwei Jahre gelagert worden sein muß, besser noch länger. Nur so lassen sich optimale Brennwerte erzielen und die Schadstoffe begrenzen.
- Presslinge bzw. Briketts aus Holz und Stroh dürfen nur verbrannt werden, wenn sie ohne Bindemittel hergestellt sind und die Feuerungsanlage größer als 15 Kilowatt ist.
- Verbrannt werden dürfen weiterhin Koks und Briketts. Allerdings verbrennen spezielle Holzöfen Kohle mehr schlecht als recht, gleiches gilt für Kohleöfen, die mit Holz betrieben werden.

Der Ofen ist keine private Müllverbrennungsanlage

! Auf keinen Fall verbrannt werden dürfen lackiertes oder beschichtetes Holz, Sperrholz, Spanplatten und Faserplatten. Auch mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz darf nicht verfeuert werden! Obst- und Gemüseboxen aus Frankreich, Spanien und anderen südeuropäischen Ländern kann mit hochgiftigen Mitteln behandelt sein und ist deshalb ungeeignet zum Feuer anzünden.

! Möbel, Plastik, Kleidung und andere Abfälle dürfen nicht verbrannt werden. Die Müllbeseitigung durch den Kamin ist in allen Öfen wegen der bei der niedrigen Verbrennungstemperatur entstehenden giftigen Gase verboten. Dazu kommen Rauch- und Geruchsbelästigungen für die Nachbarschaft.

! Übrigens: Papier und Pappe dürfen nur zum Anzünden verwendet werden. Auch Papierbriketts sind als Heizmaterial nicht erlaubt.

Offene Kamine sind keine Heizung

Kamine und andere offene Feuerstellen sind zwar gemütlich, sie können aber auch umwelt- oder gar gesundheitsschädlich sein. Deshalb werden hier an das Brennmaterial

besondere Anforderungen gestellt. Offene Kamine dürfen nur gelegentlich betrieben, also nicht als Dauerheizung verwendet werden! Es darf nur naturbelassenes, trockenes Scheitholz verbrannt werden. Pappel und Fichte müssen mindestens ein Jahr getrocknet werden, bei Erle, Linde und Birke müssen es mindestens eineinhalb Jahre sein; Buche, Obstbaum und Esche brauchen mindestens zwei Jahre. Das heimelige Knacken und Knistern des Feuers entsteht übrigens nur, wenn das Holz richtig trocken ist.

Feuchtes Holz gibt weniger Wärme

Schon im eigenen Interesse sollte man frisch geschlagenes oder schlecht gelagertes Holz nie als Brennholz verwenden. Denn das noch reichlich enthaltene Wasser bedeutet einen spürbaren Wärmeverlust. Gut gelagertes Brennholz enthält noch 15 bis 20 Prozent Feuchtigkeit. Steigt der Wassergehalt wegen schlechter oder zu kurzer Lagerung um 10 Prozent, bedeutet dies einen ebenso hohen Heizwertverlust. Frisches, feuchtes Holz heizt nicht nur weniger, sondern brennt schlecht, qualmt stark, verrußt Ofen samt Schornstein und belastet die Umwelt.

Bei Einzelöfen sollte öfters und dafür weniger Holz nachgelegt werden. Grundsätzlich gilt, daß kleiner gespaltene Scheite am besten, daß heißt möglichst rückstandsarm, verbrennen. Immer ist darauf zu achten, daß beim Verbrennen genügend Luft zugeführt wird und eine richtige Flamme entsteht. Eine unvollständige Verbrennung des Holzes durch zu wenig Frischluftzufuhr bedeutet eine erhöhte Schadstoffbildung. Voraussetzung für einen »sauberen« Betrieb ist auch ein genügend großer Brennraum.

Holzfeuer braucht zweimal Luft

Holz verbrennt in drei Phasen: Zuerst erfolgt in den Flammen die Trocknung und das Verdampfen des Wassers bei Temperaturen um 100 Grad Celsius. In der zweiten Phase entstehen Schwelgase, unter anderem Kohlenmonoxid, die noch einen hohen Energiegehalt haben und die Umwelt belasten. In diesen ersten beiden Phasen werden die meisten Holzfeuerungen betrieben.

Noch zu selten werden die Schwelgase – in einer dritten Phase – nachverbrannt. Aber erst mit dieser Nachverbrennung wird die Holzverbrennung zur umweltschonenden Energienutzung, weil damit die schädlichen organischen Verbindungen (Kohlenwasserstoffe) reduziert werden. Dazu müssen die Schwelgase warmgehalten und mit frischer, vorgewärmter Luft nachverbrannt werden. Am besten erreichen dies sogenannte Holzvergaserkessel mit Verbrennungsluftgebläse. Aber auch Einzelöfen, etwa Kaminöfen, verfügen zum Teil schon über diese Technik.

Umfassende Auskunft, auch zu verschiedenen Ofentypen und Feuerungsanlagen, gibt das kleine Buch »Heizen mit Holz in allen Ofenarten« von Hans-Peter Ebert, 1989 erschienen im Ökobuch Verlag Stauten für 14,80 DM.

Mütter der Jahrgänge 1917 bis 1920 können jetzt Kindererziehungszeiten beantragen

Ab 01. Oktober 1990 erhalten Mütter der Jahrgänge 1917 bis 1920 für jedes von ihnen lebend geborene Kind unter bestimmten Voraussetzungen eine Kindererziehungsleistung von voraussichtlich 29,70 DM monatlich, die von der Rentenversicherung über die Deutsche Bundespost ausbezahlt wird.

Die Rentenversicherungsträger haben nunmehr alle Mütter der Jahrgänge 1917 bis 1920 aufgerufen, diese Kindererziehungsleistung zu beantragen. Antragsvordrucke gibt es bei

- den Versicherungsämtern,
- den Auskunft- und Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger und
- Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung (Bürgermeisteramt in Heiningen und Eschenbach).

Diese Stellen helfen beim Ausfüllen der Anträge und nehmen sie entgegen.

Mütter, die bereits eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen, haben die Antragsformulare bereits im März 1990 von den Rentenversicherungsstellen der Deutschen Bundespost bekommen.

Auch Mütter der Jahrgänge vor 1917 können noch Anträge nachholen.

Aufgerufen sind auch noch einmal die Mütter der Jahrgänge vor 1917, die sich bisher noch nicht gemeldet haben. Die Jahrgänge vor 1907 haben bereits für die Zeit seit dem 1. Oktober 1987, die Jahrgänge von 1907 bis 1911 für die Zeit seit dem 01. Oktober 1988 und die Jahrgänge 1912 bis 1916 für die Zeit seit dem 01. Oktober 1989 einen Anspruch auf diese Leistung.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Informationen über "NC und Studienplatzvergabe"

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung

"NC und Studienplatzvergabe"

am Dienstag, dem 22. Mai 1990, um 15.00 Uhr,

fort.

Dieter Mannschreck und Matthias Schoder, Berufsberater für Abiturienten und Hochschulüler, geben Informationen und beantworten Fragen.

Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

HOFBEFESTIGUNGEN

Suerdieck GmbH · Telefon: 07161 / 1 23 00

TERRASSENBELÄGE

schnell · fachgerecht · preisgünstig



Suche in Bad Ditzenbach und Umgebung

3- bis 4-Zimmer-Wohnung zu mieten
oder 2-Familienhaus zu kaufen.

Telefon: 07334 / 35 49

Wir laden ein **TSV-CLUBHAUS**

Samstag, den 19. Mai 1990

ERÖFFNUNG

**Für Ihr Amüsement sorgt
„Foxy-M“**

Telefonische Tischreservierung bitte unter 07335/7122.

**Wir empfangen Sie mit einem Glas Kir-Royal
und freuen uns auf Ihren Besuch.**

So macht Europa 1990 Sommerferien – Wann sind die Urlaubsströme unterwegs?

Land	erster und letzter Ferientag	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
Baden-Württemberg	19. 07. – 01. 09.		19. 7.	19. 7.	2. 9.
Bayern	26. 07. – 10. 09.		26. 7.	26. 7.	10. 9.
Berlin	12. 07. – 25. 08.		12. 7.	12. 7.	26. 8.
Bremen	12. 07. – 22. 08.		12. 7.	12. 7.	22. 8.
Hamburg	09. 07. – 18. 08.		7. 7.	7. 7.	19. 8.
Hessen	09. 07. – 18. 08.		7. 7.	7. 7.	19. 8.
Niedersachsen	12. 07. – 22. 08.		12. 7.	12. 7.	22. 8.
Nordrhein-Westfalen	15. 06. – 31. 07.	15. 6.	31. 7.		
Rheinland-Pfalz	28. 06. – 08. 08.	28. 6.	8. 8.		
Saarland	28. 06. – 11. 08.	28. 6.	12. 8.		
Schleswig-Holstein	06. 07. – 18. 08.		6. 7.	19. 8.	
eigener Urlaub					
DDR	07. 07. – 01. 09.		7. 7.	7. 7.	2. 9.
Belgien	01. 07. – 31. 08.	30. 6.			2. 9.
Bulgarien	01. 06. – 15. 09.	1. 6.			16. 9.
ČSSR	30. 06. – 01. 09.	30. 6.			2. 9.
Dänemark	23. 06. – 12. 08.	23. 6.		12. 8.	
Finnland	01. 06. – 15. 08.	1. 6.		15. 8.	
Frankreich	30. 06. – 04. 09.	30. 6.			4. 9.
Griechenland	10. 06. – 10. 09.	9. 6.			10. 9.
Großbritannien	25. 07. – 03. 09.		25. 7.		3. 9.
Irland	04. 06. – 15. 09.	4. 6.			16. 9.
Italien	15. 06. – 15. 09.	15. 6.			16. 9.
Jugoslawien	23. 06. – 02. 09.	23. 6.			2. 9.
Luxemburg	15. 07. – 14. 09.		14. 7.		16. 9.
Niederlande	30. 06. – 02. 09.	30. 6.			2. 9.
Norwegen	20. 06. – 20. 08.	20. 6.		20. 8.	
Österreich	02. 07. – 08. 09.	30. 6.			9. 9.
Portugal	16. 07. – 15. 09.		14. 7.		16. 9.
Rumänien	01. 07. – 14. 09.	30. 6.			16. 9.
Schweden	10. 06. – 15. 08.	9. 6.		15. 8.	
Schweiz	20. 06. – 09. 09.	20. 6.			9. 9.
Spanien	20. 06. – 15. 09.	20. 6.			16. 9.
Türkei	02. 06. – 15. 09.	2. 6.			16. 9.
Ungarn	11. 06. – 02. 09.	9. 6.			2. 9.

Balkon und Terrasse

»Ihr zusätzlicher Wohnraum im Grünen«



Das neue Vario-Faltsystem bietet alle Öffnungsmöglichkeiten!

- Falten
- Drehen
- Kippen

Clauss GmbH · 7437 Westerheim
Wintergarten – Sonnenschutz
Telefon 07333/6003

Wollen Sie in Ihrer Freizeit Geld verdienen?
Haben Sie den Führerschein Klasse II?

Ja? Dann melden Sie sich bei uns unter Telefon 07161/
806253 Herr Schäfer.

WACKLER Spedition & Logistik
Schlater Straße 101, 7320 Göppingen-Holzheim

Ike weber
**Schornstein
technik**

Schornsteinsanierung
Schornsteinisolierungen
Schornsteinreparaturen
Schornsteinköpfe
Schornsteinverkleidungen
Isolier- und Kaminbau Weber GmbH - CoKG
Benzstr. 13-7904 Erbach · Tel. 07305 7021



Braun & Mangold GmbH

Heizöl-Treibstoffe
Pöhlstr. 12, 7903 Laichingen
Telefon (07333) 6727
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Telefon (07335) 6041

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und
schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

SCHULBÜCHER

für sämtliche Schulen bitte jetzt bestellen.

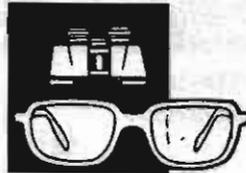
Gutscheine der Stadt Geislingen und vom Landratsamt Göppingen werden angenommen.

Auf Wunsch ist Zufuhr möglich.

PAPIERHAUS Harder

Hauptstr. 4, 7340 Geislingen/Stg.
Telefon 073 31 / 4 35 63

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Suchen zum sofortigen Eintritt
selbständig arbeitenden

HEIZUNGSMONTEUR



Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen

Schönblickstraße 22
7345 Deggingen, ☎ 07334/8396

Dres. Moll

24.05.1990 - 05.06.1990
je einschließlich

keine Sprechstunde

Vertretung: Herr Dr. Haegele, Deggingen
Herr Dr. Straub, Wiesensteig

Ehepar mittl. Alters, beide berufstätig mit Sohn
Student) sucht

2 1/2- bis 3-Zimmer-Wohnung
in Bad Ditzgenbach oder Deggingen.

Telefon: (07335) 24 82

Werben auch Sie preiswert
und erfolgreich im
MITTEILUNGSBLATT !

BEEET- und BALKONPFLANZEN

in bekannt guter und preiswerter
Qualität hat vorrätig:

Gärtnerei HAHN, Gosbach

METZGEREI
Kurringer



Schweine-
Schnitzel *mager*

nur aus der
Keule 100 g **1.28**

Bockwürste
für Genießer,
zum Braten und
Grillen 100 g **1.18**

„Zwieblinge“
grobe Leberwurst
herzhaft, würzig 100 g **1.28**

**Schnittkäse
holl. Edamer**
40% Fett i.Tr.
100 g **-.98**

**Franz. Frischkäsezubereitung
„Cantadou“**
70 % Fett i.Tr.
100 g **1.88**

**Franz. Weichkäse
„Vacherol“**
50% Fett i.Tr.
100 g **1.98**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art
Bauflaschnerei
Fassadenverkleidung
Blitzableiterbau
Wohnraumfenster
Schneefang

EUGEN KLEISS



Beim Käppele 13
7903 LAICHINGEN
☎ (07333) 63 71
Telefax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

 **LBS**

Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

Unglaublich,
Classic
und
vario

Das neue
Bausparen der
90er Jahre.

Jetzt zur LBS-
Beratungsstelle
oder Sparkasse.

Bis 30.6.



LBS und Sparkasse:
Unternehmen der
S-Finanzgruppe.

LBS. Die Nr. 1
bei der Bau-
sparfinanzierung
in Württemberg.

**LBS-Bezirksvertreter
Günther Luplow**

Privat:
Telefon (0 71 61) 892 83

Beratungsstellen:

Boll
Höfle 2
Telefon (0 71 64) 50 81
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 14.30 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12.30 Uhr

Deggingen
(Sparkasse)
Telefon (0 73 34) 55 71
Jeden Montag
15.30 - 17.30 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (0 73 35) 50 58
Jeden Donnerstag
15.30 - 17.30 Uhr

DIE GUTE BRILLE

KONTAKTLINSEN

MAURER

Besser sehen und aussehen

Geislingen, am Sternplatz - Göppingen, Pfarrstraße 6 - Eisligen, Gartenstraße 6

DIE FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN



Telefon (0 73 34) 42 45, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)

bietet eine hochinteressante günstige Einkaufsmöglichkeit in Kristallin- und Bleikristallgläsern
FÜR DEN GEDECKTEN TISCH:

Garnituren, Bowlensets, Saftkrüge, Vasen glatt und dekoriert, **Schalen** etc.

Darüber hinaus noch ein breitgefächertes Sortiment weiterer Glasartikel.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen!